



FÖRDERVEREIN DER
STUDIERENDENSCHAFT

Jahresbericht 2021

Herausgeber: Förderverein der Studierendenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie e. V.
Anschrift: Adenauerring 7, 76131 Karlsruhe
Telefon: 0721/17029591
E-Mail: info@studierendenschaft.org
WWW: www.studierendenschaft.org
V. i. S. d. P.: Tobias M. Bölz
Autoren: Tobias M. Bölz, Jens Senger
Stand: 16. Januar 2022

Die Berichte und Bilder im Abschnitt „Geförderte Projekte“ stammen von den jeweiligen Gruppen und wurden uns zur Veröffentlichung in diesem Jahresbericht zur Verfügung gestellt.

Liebe Mitglieder,
liebe Interessierte,

im zweiten Jahr der Corona-Pandemie sah es für uns ähnlich aus wie im Jahr zuvor. Wieder gingen etwas weniger Anträge auf Förderung ein als früher und wieder konnten nicht alle Projekte, die wir fördern wollten, stattfinden (siehe Kapitel „Geförderte Projekte“). Dementsprechend haben wir wieder weniger Fördermittel als geplant ausgeschüttet und dadurch insgesamt wieder einen Überschuss erzielt (siehe Kapitel „Finanzen“).

Der größte Unterschied zum Vorjahr: Während wir im Jahr 2020 sehr erfolgreich waren bei der Mitgliederwerbung (vor allem im Frühjahr), konnten wir im Jahr 2021 kaum neue Mitglieder gewinnen. Insgesamt mussten wir sogar zum ersten Mal seit Jahren einen Rückgang der Anzahl der Mitglieder hinnehmen, da mehrere Mitglieder aus dem Verein ausgeschieden sind (siehe Kapitel „Allgemeines“). Deshalb möchte ich an dieser Stelle alle, die diesen Jahresbericht lesen, dazu auffordern, uns bei der Mitgliederwerbung zu unterstützen und potentielle Mitglieder im Bekanntenkreis auf den Förderverein anzusprechen!

Den letzten Absatz dieser einleitenden Worte möchte ich wie jedes Jahr dafür nutzen, um mich im Namen des Vorstandes bei allen zu bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben: Bei unseren Mitgliedern, Spendern, Sponsoren, dem AStA, den verschiedenen Fachschaften, studentischen Gruppen sowie sonstigen Einrichtungen und Privatpersonen.

Beste Grüße

Tobias M. Bölz

Vorsitzender des Fördervereins der Studierendenschaft des KIT e. V.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	5
Geförderte Projekte	8
Finanzen	17
Ausblick	19
Anlagen	20
Entwurf Haushaltsplan 2022	21
Bilanz zum Stichtag 31.12.2021	22
Bericht über die Rechnungsprüfung für das Jahr 2021	23

Allgemeines

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand am 6. Februar 2021 als virtuelle Mitgliederversammlung (d. h. ohne Anwesenheit der Mitglieder) mit schriftlicher Stimmabgabe statt. Die rechtliche Grundlage dafür war § 5 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie i. V. m. § 1 der Verordnung zur Verlängerung von Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins- und Stiftungsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie.

Gegen eine Verschiebung auf irgendwann später im Geschäftsjahr sprach für uns, dass dann die laut unserer Satzung bis Ende 2020 entgegenzunehmenden Anträge auf Förderung nicht behandelt und keine Förderung vergeben werden hätte können. Deshalb entschied der Vorstand, die zu diesem Zeitpunkt geltenden gesetzlichen Ausnahmeregelungen zu nutzen.

Da die Vorstellung der Anträge auf Förderung nicht während der Mitgliederversammlung erfolgen konnte, wurde dafür ein zusätzlicher Termin vorher angesetzt, an dem die Gruppen ihre Anträge per Videokonferenz präsentieren konnten. Dieser fand am 16. Januar 2021 statt.

Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung

Vieles der sonst üblichen Öffentlichkeitsarbeit (wie z. B. unser traditioneller Glühwein- und Waffelstand auf dem Campus im Dezember) konnte im Jahr 2021 wieder nicht stattfinden.

Wir konnten mehrere Fachschaften dafür gewinnen, unsere Faltblätter zur Mitgliederwerbung in der O-Phase an Erstis zu verteilen. Außerdem konnten wir unseren Verein in einer Informationsveranstaltung der Physik-O-Phase vorstellen.

Eine Mitgliederwerbung auf dem Campus und bei studentischen Veranstaltungen konnte de facto nicht stattfinden. Das spiegelt sich in der Tatsache wider, dass wir kaum neue Mitglieder werben konnten. Aufgrund des Ausscheidens mehrerer Mitglieder mussten wir insgesamt einen Rückgang der Anzahl der Mitglieder hinnehmen und hatten Ende 2021 vier Mitglieder weniger als ein Jahr zuvor.

Rundschreiben

Den im letzten Jahr begonnenen vierteljährlichen Versand eines Rundschreibens an unsere Mitglieder haben wir im Jahr 2021 fortgesetzt. Themen waren wieder insbesondere Informationen zu unserer Tätigkeit, die von uns geförderten Projekte sowie Möglichkeiten zur Unterstützung unseres Vereins.

Die Rundschreiben veröffentlichen wir auch auf unserer Webseite¹. Außerdem können sie von allen Interessierten abonniert werden².

Neue Webseite

Seit Anfang Februar 2021 erstrahlt unsere Webseite in neuem Glanz. Nach fast einem Jahrzehnt war es an der Zeit, unserer Webseite ein neues Design zu verpassen. Neben einem etwas moderneren Aussehen ist die Seite jetzt auch besser an verschiedene Bildschirmgrößen angepasst.



Die Darstellung unserer neue Webseite auf einem Personal Computer und einem Mobilgerät.

Arbeitsgemeinschaft Mittelbeschaffung

Die Arbeitsgemeinschaft Mittelbeschaffung „traf“ sich am 29. Mai und 21. August per Videokonferenz. Wie auch schon in den letzten Jahren wurde besprochen, wie wir die Einnahmensituation

¹Siehe <https://studierendenschaft.org/neuigkeiten>.

²Siehe <https://studierendenschaft.org/rundschreiben>.

unseres Vereins verbessern können. Neben dem Thema Sponsorenwerbung (siehe unten) wurden verschiedene Möglichkeiten besprochen, den Verein allgemein bekannter zu machen, z. B. durch zusätzliche Angebote für Hochschulgruppen.

Sponsorenwerbung

Im Sommer haben wir diverse Firmen insbesondere aus dem Raum Karlsruhe angeschrieben. Neben einem Sponsoring unseres Vereins haben wir dabei auch das direkte Sponsoring studentischer Gruppen und Veranstaltungen am KIT beworben.

Leider konnten wir aufgrund der pandemiebedingten unklaren wirtschaftlichen Lage selbst keine Sponsoren gewinnen. Wir konnten jedoch unsere Liste mit direkten Ansprechpartnern bei Firmen, die potentiell für individuelle Projektförderungen zur Verfügung stehen, aktualisieren und ergänzen. Damit unterstützen wir studentischen Gruppen am KIT bei der Suche nach möglichen Sponsoren und stellen bei passenden Projekten den Kontakt her.

Unterstützungsangebote für Hochschulgruppen

Neben uns unterstützen auch diverse andere Einrichtungen studentische Gruppen am KIT. Einen Überblick über die verschiedenen Unterstützungsangebote, die es für Hochschulgruppen am KIT gibt, haben wir zusammengestellt und erstmals im September 2021 als Informationsangebot auf unserer Webseite veröffentlicht³.

³Siehe <https://studierendenschaft.org/unterstuetzungsangebote>.

Geförderte Projekte

Von unserer Mitgliederversammlung am 6. Februar wurde beschlossen, die folgenden Gruppen und Projekte im Jahr 2021 zu fördern:

- Nightline Karlsruhe – Nightline Karlsruhe
- RockYourLife!Karlsruhe – Mentoring-Beziehungen um Chancengleichheit zu schaffen
- Akademische Fliegergruppe am Karlsruher Institut für Technologie e. V. – Fluglehrerlehrgang
- mu-zero HYPERLOOP e. V. – Entwicklung des Antriebsstranges eines Hyperloop-Prototypen
- Akademischer Verein „Kyrill und Method“ e. V. – Konzert anlässlich des Nationalfeiertags von Bulgarien
- Hochschul-SMD – King´s Café

Darüber hinaus wurde den folgenden Projekten eine Unterstützung im Rahmen unserer kurzfristigen Förderung zugesprochen:

- Nightline Karlsruhe – AufeinanderAchten- Workshop der Gruppe Brain Awareness
- Sprungbrett Bildung e. V. – Gemeinschaftsaktivität zur Vernetzung und Weiterbildung unserer Mentees
- KAmplusKApelle e. V. – Probenwochenende
- Uni Tanzorchester Karlsruhe e. V. – Probensamstag
- Nacht der Wissenschaft – Werbung und Technik für die NDW

Im Folgenden möchten wir anhand der Berichte bzw. Rückmeldungen der geförderten Gruppen darlegen, wie die Mittel verwendet wurden.

Von der Mitgliederversammlung vergebene Förderung

Nightline Karlsruhe

Die Nightline setzt sich aus Studierenden verschiedener Karlsruher Hochschulen zusammen: Vom Erstsemester bis zum Master Studierenden, von den MINT-Fächern bis zu Geistes- und Sozialwissenschaften - wir sind eine bunte Mischung. Alle Studierenden arbeiten hier ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Wir sind keine ausgebildeten Psychologen oder Seelsorger,

sondern einfach Mitstudierende, die dir ein offenes Ohr bieten. Die Nightline ist eine eingetragene Hochschulgruppe am Karlsruher Institut für Technologie und ein gemeinnütziger Verein.

Werbung

Eine entscheidende Voraussetzung für unsere Tätigkeit sind Anrufer. Deswegen ist es unser Ziel, möglichst viele Studenten anzusprechen und präsent zu sein am Campus. Wir wollen den Leuten ein offenes Ohr bieten und das erfolgt erst, wenn Sie auch von der Nightline gehört haben. Mit verschiedenen Werbemitteln konnten wir dieses Jahr viele neue Anrufer erreichen.

Zu einem hingewirten wir klassisch Poster auf und verteilten Flyer, welche bereits nach kurzer Zeit Erfolg zeigten, da unsere Telefondienste zunehmende Anrufe hatten. Zu den Semesteranfängen haben wir ebenfalls noch nach Abstimmung mit den entsprechenden Professoren bei den Erstsemestervorlesungen Werbung betreiben können durch eine kurze Vorstellung unseres Angebots oder Erwähnung des Dozenten. [...]

Mit dem Engagement unserer Mitglieder und der steigenden Popularität entschlossen wir uns einen weiteren Dienst in der Woche einzuführen. So halten wir mittlerweile einen Dienst am Mittwoch und am Sonntag von 21-24 Uhr.

[...]

Schulung groß

Durch unsere Chatschulung bieten wir jetzt parallel zu unserem Telefondienst einen Chatdienst an auf unserer Website. Wir sehen das als vollen Erfolg an, da die Hemmschwelle zum Anruf deutlich höher ist als beim Chatten. Bisher konnten wir mehreren Menschen helfen mit positiver Rückmeldung und die Tendenz der anfragenden Personen steigt. Wir sind gerade in Planung eine weitere interne Schulung zu planen für weitere Mitglieder. Dies steht dann für 2022 an.

Der Bericht der Gruppe Nightline Karlsruhe wurde von uns gekürzt, da er Informationen über weitere Tätigkeiten enthielt, für die keine Förderung beantragt bzw. bewilligt war.

RockYourLife!Karlsruhe – Mentoring-Beziehungen um Chancengleichheit zu schaffen

Die Förderung wurde noch nicht abgerechnet.

Akademische Fliegergruppe am Karlsruher Institut für Technologie e. V. – Fluglehrerlehrgang

Neue Fluglehrer für die Akaflieg

Der Erfolg der akademischen Fliegergruppen in Deutschland lebt vor allem auch von der Ausbildung junger, motivierter Studierender zu Piloten. In der Segelflugausbildung werden sowohl die theoretischen, als auch die praktischen Fähigkeiten an die Flugschüler vermittelt, wodurch auch die Entwicklung der Prototypen sehr positiv beeinflusst wird. Um



Segelflug. Foto: Akademische Fliegergruppe am Karlsruher Institut für Technologie e. V.

dieses Wissen an die jüngeren Studierenden weitergeben zu können, werden in der Akaflieg Karlsruhe zusätzlich aktive Studierende zu Fluglehrern weitergebildet. Diese Aufgabe erfordert neben einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein, eine sehr gute fliegerische Übung und ein fundiertes Theoriewissen. Jeder Fluglehreranwärter muss deshalb vor der Ausbildung seine Fähigkeiten in einer Kompetenzüberprüfung unter Beweis stellen. Für die Ausbildung der Fluglehrer bieten die Luftsport-Landesverbände jährlich Lehrgänge an. In diesen werden die oben genannten Fähigkeiten geprüft und erweitert. So gibt es neben Theorie -und Praxisanteil auch eine pädagogische Ausbildung, in welcher der Fokus auf die Wissensvermittlung gelegt wird. Am Ende der Ausbildung werden die neuen Fähigkeiten in einer theoretischen und praktischen Prüfung kontrolliert. Zusätzlich muss jeder Fluglehreranwärter eine Lehrprobe halten, in der es auf die pädagogischen Fähigkeiten ankommt. In diesem Jahr wurde der Lehrgang vom Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ausgerichtet und von 3 Karlsruher Akafliegern besucht. Bei sehr durchwachsenem Wetter flogen und lernten wir uns in zwei Wochen prüfungsreif und freuen uns jetzt unsere Erfahrungen mit den jüngeren Akafliegern teilen zu dürfen.

mu-zero HYPERLOOP e. V. – Entwicklung des Antriebsstranges eines Hyperloop-Prototypen

Die Mobilität der Zukunft aktiv und nachhaltig mitgestalten – Mit diesem Ziel befassen wir uns in dem studentischen Verein „mu-zero HYPERLOOP e.V.“ täglich und leisten Pionierarbeit in der Entwicklung neuer Hochgeschwindigkeitstransporttechnologien für Hyperloop-Systeme. Dieser Grundgedanke vernetzt uns mit studentischen Teams aus der ganzen Welt und ermöglicht wertvollen Austausch.

Gemeinsam mit einem interdisziplinären Team bestehend aus 60 motivierten Studierenden des Karlsruher Instituts für Technologie und der Hochschule Karlsruhe entwickeln wir hierbei eine funktionsfähige Hyperloop-Transportkapsel. Hyperloop-Pods sind Transportkapseln, die nahe der Schallgeschwindigkeit durch teilevakuierte Transportröhren mit einem etwa Tausendstel des atmosphärischen Luftdrucks schweben. Die auf diese Weise erreichbaren Geschwindigkeiten und die dem System inhärente Energieeffizienz

machen das Hyperloop-Konzept zu einer der meistdiskutierten Alternativen für Kurz- und Mittelstreckenflüge.

Unser Ziel ist es, das Hyperloop-Konzept durch den Bau von Prototypen zu evaluieren und langfristig die Skalierbarkeit anhand von Machbarkeitsanalysen und intensiver Forschungsarbeit zu validieren. Im ersten Jahr entwickeln und testen wir einen etwa 1,60 m langen Prototypen einer Hyperloop-Kapsel, der mit einem speziell entwickelten Antriebssystem gleichzeitig beschleunigen und schweben kann. Durch die diesjährige Teilnahme als einziges deutsches Team an der European Hyperloop Week in Valencia möchten wir unsere Konkurrenzfähigkeit demonstrieren und gleichzeitig den wissenschaftlichen Austausch fördern.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Förderverein, der uns finanziell bei der Entwicklung des Motorprüfstandes und des Antriebsstrangs unserer Hyperloopkapsel unterstützt.

Akademischer Verein „Kyrill und Method“ e. V. – Konzert anlässlich des Nationalfeiertags von Bulgarien

Das Konzert konnte am 3. März nicht stattfinden.

Hochschul-SMD – King´s Café

Die Förderung wurde noch nicht abgerechnet.

Kurzfristige Förderung

Nightline Karlsruhe – AufeinanderAchten- Workshop der Gruppe Brain Awareness

Einen ganzen Tag lang Mentalhygiene haben wir mit den Veranstalterinnen von BrainAwareness erleben dürfen. Gemeinsam haben wir Erfahrungen ausgetauscht, neue Herangehensweisen für eine stabile mentale Gesundheit und neue Anregungen für das Aufeinander achten gelernt. Dabei sind wir als Nightliner*innen und Individuen zum Reflektieren und auch Loslassen angeregt worden. Am Ende dieses interessanten Tages haben wir uns gefestigter und besser für unsere manchmal belastende Nightlinearbeit vorbereitet gefühlt. Alles in allem können wir das Team vom Erste- Hilfe- Kurs für die Seele des Projektteams AufeinanderAchten nur wärmstens weiter empfehlen, da sie mit viel Verständnis, Wertschätzung und Wissen sehr wertvolle Selfcaretipps für einen selbst und andere weitergegeben haben.

Sprungbrett Bildung e. V. – Gemeinschaftsaktivität zur Vernetzung und Weiterbildung unserer Mentees

Am 04.09.2021 haben wir für unsere Schüler:innen ein Teambuilding Event mit Fototermin veranstaltet. Da wir unsere Schüler:innen nicht gefährden wollen, war ein 3G-Nachweis erforderlich. Wir haben uns morgens zunächst mit den studentischen Vereinsmitgliedern getroffen, um interne Vereinsarbeit zu besprechen. Themen waren hier vor allem das Recruiting und Fundraising. Am Vormittag haben wir dann unsere Schüler:innen vom Duracher Tor abgeholt.

Gemeinsam sind wir in den Fasanengarten gelaufen und haben dort Decken und ein kleines Buffet aufgebaut. In entspannter Atmosphäre haben wir Teambuilding-Aufgaben durchgeführt, damit sich die Mentees untereinander aber auch neue Mentor:innen die Mentees besser kennenlernen konnten.

Währenddessen hat unser Vorstand einzeln mit den Schüler:innen gesprochen, um sich über ihre aktuelle Situation im Verein zu informieren und Feedback einzuholen. Hier ging es insbesondere um unser 1:1-Mentoring, bei dem uns eine hohe Betreuungsqualität sehr wichtig ist.

Anschließend sind wir in ein extra aufgebautes kleines Fotostudio gegangen und haben Vereinsfotos gemacht, die wir sowohl für unsere Broschüren als auch für unsere Website brauchen. Zudem haben wir Interviews für ein Vereinsvideo durchgeführt.

KampusKApelle e. V. – Probenwochenende

Probenwochenende im Naturfreundehaus Staufenberg

Gut gelaunt und top motiviert machte sich die Musiker:innen der KAmPus KApelle auf den Weg zum Probewochenende vom 12. bis 14. November 2021 ins Naturfreundehaus Staufenberg bei Gernsbach.

Im tiefen Schwarzwald angekommen wurden die Zimmer bezogen und ein leckeres Abendessen zubereitet. Frisch gestärkt zückten die Musiker:innen ihre Instrumente und probten bis in die späten Abendstunden.



Probe im Naturfreundehaus Staufenberg. Foto: KAmPus KApelle e. V.

Nach einer kurzen Nacht ließ die KAMPUS KAPelle die Sonne mit einem Klassiker der Hergolshäuser Musikanten aufgehen. Neben diesem und weiteren neuen Stücken, probten die Musiker:innen auch alte Klassiker aus ihrem Repertoire.

Selbst das am Nachmittag aufkommende Regenwetter hielt die Truppe nicht von einer Wanderung durch das Hochmoor Kaltenbronns im Nationalpark Schwarzwald ab. Eine Geologin begleitete die Wanderung und erklärte den Musiker:innen allerlei Interessantes über die beeindruckende Flora und Fauna des sensiblen Ökosystems.

Nach einem gemeinsamen Abendessen starten die KAMPUS KAPelle in die Probe am Abend. Den Abend ließ die Gruppe bei einem Spieleabend mit Liedtexte Quiz ausklingen. So lernten die neuen Mitglieder:innen gleich einige Klassiker wie das „Badener Lied“, „Auf der Vogelwiese“ und den „Böhmischen Traum“ kennen.

Am Sonntag brach schon der letzte Tag des Probewochenendes an. Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück machten sich die KAMPUS KAPelle auf den Rückweg nach Karlsruhe.

Bericht von Rosanna Stolz

Uni Tanzorchester Karlsruhe e. V. – Probensamstag mit externem Dozenten

Am 13.11.21 hielt das Uni Tanzorchester Karlsruhe einen Probentag ab. Der Gedanke dahinter war, die Gemeinschaft zu stärken und die musikalischen Fertigkeiten der Mitglieder zu fördern. Nach der monatelangen Coronapause sollte dieses Projekt wieder frischen Wind und neugewonnene Energie in die Probenarbeit des Orchesters bringen. Im kommenden Jahr 2022 stehen wieder einige Auftritte in der gesamten Region an. Daher sollte dieser Probentag in Verbindung mit dem neuen Dirigenten Bernard Bagger einen gelungenen Startschuss für die Wiederaufnahme der Probenarbeit bieten.



Probe des Uni Tanzorchester. Foto: Uni Tanzorchester Karlsruhe e. V.

Zu diesem Zweck wurde Gordon Hein, ein exzellenter Musiker im Bereich der BigBand-Musik, als externer Dozent eingeladen. Er konnte dem Orchester vielerlei neue Impulse mit auf den Weg geben und sorgte auch während der Probenblöcke für allerhand Spaß am Musizieren. Dabei wurden sowohl Stücke geprobt, die bereits seit vielen Jahren zum Standardrepertoire des Uni Tanzorchesters gehören, als auch neue Stücke, die der Dozent selbst arrangiert und mitgebracht hatte. In den Spielpausen tauschten sich die Musiker bei Pizza und Kuchen aus und führten angeregte Gespräche.

Nach dem Probenstag blickt das Uni Tanzorchester Karlsruhe nun voller Vorfreude und Elan auf die kommenden Proben und Auftritte. Bezuschusst wurde das Projekt vom Förderverein der Studierendenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie. Dafür sind wir zu Dank verpflichtet.

Nacht der Wissenschaft – Werbung und Technik für die NDW

Die Förderung wurde noch nicht abgerechnet.

Nachgereichte Berichte aus dem Vorjahr

Rock Your Life! Karlsruhe e. V. – Mentoring-Trainings

ROCK YOUR LIFE! Karlsruhe e.V. setzt sich für Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit durch 1- zu-1-Mentoring ein. Für 1-2 Jahre bekommt ein Schüler bildungsferner Schichten einen Studenten als Mentor und Begleiter an die Seite gestellt. Neben den ganz individuell gestalteten Mentoring- Beziehungen gibt es immer wieder große Gruppentrainings. Das Training „Dein Weg“ war das dritte Gruppentraining innerhalb des Zeitraums eines Jahres und hatte auch Premiere als erstes Training, das online stattfand. Am ersten Tag waren sowohl die Mentoren als auch die Mentees zugeschaltet. Thematisch ging es darum, die Schüler beim Erreichen konkreter Ziele zu unterstützen und ihnen Chancen und Möglichkeiten aufzuweisen. Dazu erarbeiteten sie zusammen mit ihren studentischen Mentoren kleine, klar definierte Teilschritte auf dem Weg zur Zielerreichung und lernten verschiedene Methoden kennen. Anschließend wagten die Mentoring-Paare einen Blick in die Zukunft, verbunden mit einem Rückblick in die Vergangenheit. Gemeinsam reflektierten sie, was sie bisher seit Beginn ihrer Mentoring-Beziehung erreicht haben, was gelernt wurde, welche Ziele bereits erfüllt wurden oder noch ausstehen und wie ein weiteres gemeinsames Mentoring-Jahr aussehen könnte.

Am zweiten wurden nur die Mentoren zugeschaltet. Auch hier lag der Fokus auf der Reflexion. Fragen wie „Wie sehe ich mich aktuell in meiner Rolle als Mentor?“, aber auch Schwierigkeiten oder Erfolge des Mentor-Daseins werden angesprochen. Dies wurde unter anderem mit Fallbeispielen aus der Mentoren-Gruppe diskutiert, um gemeinsam zu lernen, wie man dem Mentee in seiner Situation mit seinen Problemen am besten helfen und zur Seite stehen kann.

SMD Karlsruhe – King’s Café

Wie alle haben wir ein turbulentes Jahr 2020 erlebt: als Plattform zum connecten, Deutsch lernen durch lockere persönliche Gespräche und Kurvorträge zu Deutschland haben uns die Einschränkungen besonders getroffen. Doch nach einer kurzen Pause während des ersten Lockdowns haben wir neue Konzepte entwickelt. So konnte das King’s Café zum Teil nur online, und im Sommer sogar viele Wochen wieder vor Ort stattfinden – teilweise unter freiem Himmel. Trotz straffem Hygienekonzept wurde die Möglichkeit, sich persönlich und ganz „analog“ unterhalten zu können, sehr gut angenommen. Hier haben wir gemerkt, dass gerade für internationale Studierende das Angebot aktuell sehr wichtig ist, weil die Möglichkeiten zum Knüpfen von persönlichen Kontakten doch sehr eingeschränkt sind. Da es im Winter wieder nur auf einer Online-Plattform möglich war und es für alle weniger entspannend als persönliche Treffen sind, hoffen wir, dass es bald wieder Möglichkeiten gibt, in Kleingruppen Aktionen wie Wanderungen unternehmen zu können.

studentec – Arduino Piano

Das Projekt Würstchen Piano wurde im September ausgeschrieben, sollte Anfang November starten und bis Weihnachten abgeschlossen sein.

Insgesamt haben sich für das Projekt sechs studentec Mitglieder beworben wodurch ein interdisziplinäres Team bestehend aus einem Wirtschaftsingenieur, einer Wirtschaftsinformatikerin einem Elektrotechniker, einem Maschinenbauer und einem Materialwissenschaftler und Werkstofftechniker zustande kam.

Leider kam es bedingt durch die Corona Pandemie und verspäteten Lieferungen in der Projektvorbereitung und während des Projekts zu einigen Verzögerungen. Ende Dezember stand dennoch ein gutes Projektergebnis und ein funktionierendes Würstchenpiano (siehe Bild).



Arduino Piano. Foto: studentec.

Das Projekt war von Beginn an in vier Phasen aufgeteilt: Den Kickoff und die Bestellung, die Programmierung der Software, den Aufbau Hardware und die Inbetriebnahme mit dem Projektabschluss. Organisatorisch wurde das Team außerdem in ein Subteam Software und ein Subteam Hardware aufgeteilt. Das Subteam Software kümmerte sich insbesondere um die Arduino Programmierung und kam nach drei gemeinsamen Treffen zu einem sehenswerten Ergebnis mit circa 150 Zeilen Code. Das Subteam Hardware kümmerte sich insbesondere um den elektronischen Steckbrettaufbau sowie das Gehäuse. Da die Aufgaben physische Präsenz erforderten, haben sich hierfür zwei Projektmitglieder im studentec Büro getroffen.

Alles in allem freuen wir uns über ein sehr gutes Projektergebnis und bedanken uns recht herzlich beim Förderverein der Studierendenschaft des KIT für Ihre Unterstützung.

Finanzen

Auch das Jahr 2021 wurde von der Corona-Pandemie dominiert. Dies hat sich sowohl bei den eingegangenen Anträgen auf Förderung bemerkbar gemacht, als auch auf den Abruf der Mittel ausgewirkt. Wie zu erwarten war, mussten viele Rückstellungen wegen Nichtbedarf aufgelöst werden.

Wir hoffen darauf, dass sich die Situation in 2022 langsam wieder normalisieren wird und eine normale Arbeit des Fördervereins und der von ihm geförderten Gruppen wieder möglich wird. Ebenso der traditionelle Waffelstand des Fördervereins, der nun schon zum zweiten Mal ausfallen musste.

Leider war es nicht möglich die Mitgliederzahlen im geplanten Maße zu steigern. Hinzu kamen noch Ausfälle von Mitgliedsbeiträgen, sodass dieser Posten am Ende unter den Erwartungen blieb. Die deutlich höheren Spenden- und Sponsoringeinnahmen konnten leider den ausgefallenen Waffelstand nicht kompensieren, sodass die Gesamteinnahmen zum ersten Mal seit langem unter dem Haushaltsplan liegen.

Zu 92,4 % stammen die Einnahmen des Fördervereins aus Mitgliedsbeiträgen.

Durch die Auflösung der Rücklagen aus 2020 sind die Ausgaben 2021 noch einmal geringer ausgefallen, als es noch in 2020 der Fall war. Erfreulicherweise wurden mehr als doppelt so viele Mittel aus dem Topf für kurzfristige Förderungen abgerufen, als es noch in 2020 der Fall war.

Die Quote für Ausgaben im Sinne der Satzung liegt bei 97,6 %.

Das aus den obigen Zahlen resultierende Gesamtergebnis für 2021 ist ein Überschuss in Höhe von 752,21 €. Dieser Überschuss wird vollständig der Rücklage für Förderungen zugeführt.

Einnahmen 2021

	Ist 2021	Plan 2021
Mitgliedsbeiträge	2.438,00 €	2.500,00 €
Erhaltene Spenden	70,00 €	50,00 €
Sponsoring Erlöse	131,59 €	50,00 €
Umsatzerlöse	0,00 €	350,00 €
Summe	2.639,59 €	2.950,00 €

Ausgaben 2021

	Ist 2021	Plan 2021
Allgemeine Ausgaben	13,01 €	50,00 €
Mitgliederwerbung	30,00 €	50,00 €
Mitgliederpflege	0,00 €	100,00 €
Förderung Mitgliederversammlung	4.372,21 €	4.970,00 €
Förderung Beirat (kurzfristig)	992,70 €	2.000,00 €
Auflösung Rückstellungen Förderungen Vorjahr	-3.522,54 €	0,00 €
Sponsorenwerbung	0,00 €	10,00 €
Nebenkosten Geldverkehr	2,00 €	60,00 €
Wareneinkauf	0,00 €	150,00 €
Standmiete	0,00 €	20,00 €
Anschaffungen GWG	0,00 €	0,00 €
Summe	1.887,38 €	7.410,00 €

Rücklagen des Vereins zum Ende des jeweiligen Jahres vor Verwendung des Ergebnisses

Art der Rücklage	2021	2020	2019
Freie Rücklage ideell (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)	818,06 €	818,06 €	985,66 €
Rücklage Förderung (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)	978,71 €	0,00 €	2.786,73 €
Freie Rücklage Vermögensverwaltung (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)	188,40 €	189,18 €	189,18 €
Rücklage Vermögen (§ 62 Abs. 3 Nr. 2 AO)	100,00 €	100,00 €	100,00 €
Summe	2.085,17 €	1.107,24 €	4.043,57 €

Ausblick

Mitgliederversammlung 2022

Die Mitgliederversammlung 2022 wird wieder als virtuelle Mitgliederversammlung mit schriftlicher Stimmabgabe stattfinden. Zu diesem Entschluss kamen wir im Vorstand, da wir einerseits niemand durch die Teilnahme gefährden und andererseits eine rechtssichere Beschlussfassung sicherstellen wollen. Anders als im Vorjahr sollen die Mitglieder vorab online zu den einzelnen Punkten, über die eine Beschlussfassung erfolgen soll, befragt und das sich daraus ergebende Meinungsbild zur schriftlichen Abstimmung gestellt werden.

Anträge auf Förderung für das Jahr 2022

Anträge auf Förderung für das Jahr 2022 konnten von 1. Oktober bis 31. Dezember 2021 eingereicht werden. Auf die Möglichkeit, eine finanzielle Unterstützung zu erhalten, wurde in in E-Mails an die Hochschulgruppen- und Fachschaftsverteiler der Studierendenschaft und über sog. soziale Medien hingewiesen. Darüber hinaus wurde Förderung in der Fachschaftenkonferenz beworben. Es gingen acht Anträge auf Förderung ein. Welche dieser Projekte letztendlich unterstützt werden, wird die kommende Mitgliederversammlung (siehe oben) entscheiden.

Corona-Pandemie

Aufgrund der Corona-Pandemie wird es hierzulande auch im Jahr 2022 wieder zu massiven Einschränkungen kommen. Es ist davon auszugehen, dass weiterhin nicht alle der Projekte, für die eine Förderung beantragt wurde, wie geplant durchgeführt werden können. Auch wird die kurzfristige Förderung 2022 wahrscheinlich erneut nur zurückhaltend in Anspruch genommen werden. Trotzdem möchten wir die Förderangebote aufrechterhalten und auch im Haushaltsplan entsprechende Mittel dafür vorsehen – insbesondere für den Fall, dass sich die Lage wider Erwarten bald bessern sollte.

Anlagen

Haushalt Förderverein der Studierendenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie e. V.
Beschlussvorschlag

Bezeichnung		Plan 2022	Ist 2021*	Plan 2021	Ist 2020	Plan 2020
E i n n a h m e n	I Mitgliedsbeiträge	2.400,00 €	2.438,00 €	2.500,00 €	2.413,00 €	2.200,00 €
	Erhaltene Spenden	50,00 €	70,00 €	50,00 €	201,51 €	50,00 €
	V Sponsoring Erlöse	150,00 €	131,59 €	50,00 €	1.000,00 €	50,00 €
	W Umsatzerlöse	350,00 €	0,00 €	350,00 €	0,00 €	350,00 €
	Summe Erlöse	2.950,00 €	2.639,59 €	2.950,00 €	3.614,51 €	2.650,00 €
A u s g a b e n	Allgemeine Ausgaben	50,00 €	13,01 €	50,00 €	0,00 €	50,00 €
	I Mitgliederwerbung	50,00 €	30,00 €	50,00 €	30,00 €	50,00 €
	Mitgliederpflege	100,00 €	0,00 €	100,00 €	15,80 €	100,00 €
	Förderung Vorjahr	-	-3.522,54 €	-	-2.700,00 €	-
	Förderung Mitgliederversammlung ²	10.620,00 €	4.372,21 €	4.970,00 €	4.850,00 €	5.000,00 €
	Förderung Beirat (kurzfristig)	2.000,00 €	992,70 €	2.000,00 €	440,00 €	2.000,00 €
	V Sponsorenwerbung	10,00 €	0,00 €	10,00 €	0,00 €	10,00 €
	Nebenkosten Geldverkehr	60,00 €	2,00 €	60,00 €	0,78 €	60,00 €
	Wareneinkauf	150,00 €	0,00 €	150,00 €	0,00 €	150,00 €
	W Standmiete	20,00 €	0,00 €	20,00 €	0,00 €	20,00 €
	Anschaffungen GWG	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Aufwendungen	13.060,00 €	1.887,38 €	7.410,00 €	2.636,58 €	7.440,00 €	
Ertrag	-10.110,00 €	752,21 €	-4.460,00 €	977,93 €	-4.790,00 €	
Veränderung Rücklagen:						
Rücklage Förderung:	-1.730,92 €	752,21 €	-978,71 €	978,71 €	0,00 €	
Freie Rücklage:	-818,06 €	0,00 €	-818,06 €	0,00 €	-818,06 €	
Vermögensverwaltung	-60,00 €	0,00 €	-60,00 €	-0,78 €		
Summe¹	-7.501,02 €	0,00 €	-2.603,23 €	0,00 €	-3.971,94 €	
Zeitnah zu verwendende Mittel	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

¹: Überschüsse sind zeitnah zu verwendende Mittel nach § 55 Abs. 1 Satz 5 AO.

²: Der genaue Betrag für das laufende Jahr wird auf der Mitgliederversammlung festgesetzt.

*: Aktueller Stand der Buchhaltung für 2021. Durch die Rechnungsprüfung könnten sich noch Änderungen ergeben.

Förderverein der Studierendenschaft des KIT e. V.

Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Aktiva		Fremdkapital	
Bestandskonten Aktiva	16.528,55 €	Rückstellungen	1.675,71 €
Beteiligungen	15,00 €	Offene Auszahlungen	194,70 €
BBBank	112,60 €	Bewilligte Förderungen	1.468,00 €
BBBank Tagesgeld	16.400,95 €	2021 KF Nacht der Wissenschaft – Werbung und Technik	198,00 €
Statistikkonten	-12.015,46 €	2021 MV Rock Your Life - Dein Weg 2021	300,00 €
Saldenvortragskonto Sachkonten	-12.015,46 €	2021 MV SMD - King's Cafe 2021	970,00 €
Gesamt Aktiva	4.513,09 €	Verbindlichkeiten	13,01 €
		Gesamt Verbindlichkeiten	1.675,71 €
		Eigenkapital	
		Rücklagen	2.085,17 €
		Rücklage Vermögen	100,00 €
		Förderung	978,71 €
		Freie Rücklagen	818,06 €
		Rücklage aus Vermögensverwaltung	188,40 €
		Einbehaltener Gewinn	752,21 €
		Gesamt Eigenkapital	2.837,38 €
		Gesamt Passiva	4.513,09 €



An den Vorstand und die Mitglieder des
Fördervereins der Studierendenschaft des KIT e.V.

Die
Rechnungsprüfer

15. Januar 2022

Rechnungsprüfung für das Jahr 2021

Lieber Vorstand,
liebe Mitglieder,

die Rechnungsprüfung erfolgte am 15. Januar 2022. Auf Grund der Coronapandemie fand die Rechnungsprüfung dieses mal als Webkonferenz und nicht als Präsenzveranstaltung statt.

Es standen sämtliche Belege, Rechnungen, Kontoauszüge und Bilanzen zur Verfügung. Der Schatzmeister Jens Senger war anwesend und beantwortete alle aufgetretenen Fragen.

Geprüft wurden:

- alle Belege,
- alle Kontoauszüge,
- die Eröffnungs- und Abschlussbuchungen der einzelnen Konten.

Hierbei gab es keine Auffälligkeiten. Etwaige Fehler wurden sofort korrigiert. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt die Entlastung des Vorstands für das Jahr 2021.

Mit freundlichen Grüßen,

Philipp Rudo Michael Gehringer